

# RS OGH 1978/9/21 2Ob115/78

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.09.1978

## Norm

ASVG §333 Abs4

## Rechtssatz

Fährt der Dienstnehmer nach einer Zeche in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand (0,9 bis 1 Promille) unter objektiv schwierigen Bedingungen (Dunkelheit, nasse Fahrbahn, Schneefall) weiter und gerät in einer Linkskurve in einem Gefälle von sechs Prozent infolge mangelnder Beobachtung der Fahrbahn mit einer Geschwindigkeit von siebzig bis achtzig km/h von dieser ab, so ist in diesem Verhalten ein objektiv besonders schwerer, durch auffallenden Leichtsinn hervorgerufener Sorgfaltswiderstoß zu erblicken, der, wie es bei den im Zustand der Alkoholisierung begangenen Fahrlässigkeitshandlung die Regel ist (JBI 1972,618), als grob fahrlässig angesehen werden muß.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 115/78

Entscheidungstext OGH 21.09.1978 2 Ob 115/78

Veröff: SZ 51/126 = ZVR 1979/142 S 148

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0085407

## Dokumentnummer

JJR\_19780921\_OGH0002\_0020OB00115\_7800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)